



In dieser Szene war's noch nicht so weit, aber nicht viel später überraschte Christiane Knittel (Freiburg/rotes Trikot) im 55-kg-Duell beim Länderkampf der Ringerinnen in Goldbach die Chinesin Gao Yanzhi mit einem Schultersieg. Nach verlorener erster Runde führte eine gelungene Aktion Knittels zum 3:0-Vorsprung und unmittelbar darauf zum vorzeitigen Triumph.

Fotos: Björn Friedrich

Umjubelte Lektion von Chinas Frauen

7:1-Erfolg im Länderkampf gegen Deutschland / Höhepunkt im Scheibe-Team: Christiane Knittels Schultersieg



Ringern, Test-Länderkampf der Frauen in Goldbach: Deutschland - China 1:7.

Selten kommt man in den Genuss, Zeuge einer von so viel Beifall begleiteten so klaren Heimgniederlage zu werden. Sieben von acht Kämpfen gewannen die Athletinnen aus der favorisierten Ringergroßmacht China am Samstagabend, von den gut 300 Zuschauern in Goldbach ebenso gewürdigt wie die meist unterlegenen, jedoch beherzt kämpfenden Gastgeberinnen. Bei Länderkämpfen wird in jeder Gewichtsklasse nur ein Mannschaftspunkt vergeben, unabhängig von der Qualität (Schultersieg, Punktsieg) oder Höhe des Einzelerfolgs.

Den vielumjubelten einzigen deutschen Mannschaftspunkt errang Christi-

ane Knittel – und das hochgradig: Nach dem Verlust der ersten Runde mit ange deuteten besseren Qualitäten (1:3 Wertungen) gegen Gao Yanzhi packte die Freiburgerin in der zweiten Runde mutiger zu und schulterte die Chinesin nach vorhergehenden 3:0 Wertungen. im zweiten 55-kg-Duell verdiente sich Jessica Bechtel von der KSG Ludwighshafen mehr als nur Fleißpunkte. Die Pfälzerin verlor die erste Runde bei 1:1 Zählern nur aufgrund der letzten Wertung durch Liu Chunhong. Den zweiten Abschnitt gab Bechtel nur mit 0:1 ab.

Im 48-kg-Limit schnupperte Ex-Weltmeisterin Brigitte Wagner (SV Hallbergmoos) gegen Hong Di (Dritte beim Großen Preis von Deutschland 2007) zwei Runden lang (0:1, 0:1) vergeblich, aber

vom offensichtlich fachkundigen und fairen Publikum stark gewürdigt, am Sieg.

Die größte Nähe zu Punkten für die Mannschaftswertrung erreichte – neben Siegerin Christiane Knittel – Anita Schätzle (WKG Metternich/Rübenach – 72 kg). Die WM-Dritte und Europameisterin von 2005 ließ Hong Yan (Zweite beim Deutschland-Grand-Prix) nach einem weiteren hochklassigen Duell erst nach drei Runden (0:3, 3:1, 0:3) über ihren Sieg jubeln.

Bundestrainer Jürgen Scheibe kommentierte: »Ich hatte zuvor gehofft, dass wir in einer Gewichtsklasse zu einem Sieg kommen, ohne eine ganz bestimmte im Auge zu haben. Es waren knappe Dinge dabei. Wir wollten mit dem Kampf auch mal demonstrieren, dass die Asia-

ten auf einem ganz anderen Niveau ringen.«

Deutschland - China 1:7
Gewichtsklasse bis 48 kg: Brigitte Wagner (SV Hallbergmoos) – Hong Di 0:1 (0:2 Runden – 0:1, 0:1). – **48 kg:** Alexandra Engelhardt (KSG Ludwighshafen) – Liu Jie 0:1 (0:2 – 0:1, 0:4). – **55 kg:** Jessica Bechtel (KSG Ludwighshafen) – Liu Chunhong 0:1 (0:2 – 1:1, 0:1). – **55 kg:** Christiane Knittel (Germania Freiburg) – Gao Yanzhi 1:0 (Schultersieg – 1:3, 3:0). – **63 kg:** Stefanie Stüber (ASV Daxlanden) – Jing Ruixue 0:1 (0:2 – 2:5, 1:3). – **63 kg:** Maria Müller (SV Lok Altenburg) – Chen Meng 0:1 (0:2 – 0:1, 0:4). – **72 kg:** Kristin Büttner (TuS Jena) – Liang Yue 0:1 (0:4, 0:6). – **72 kg:** Anita Schätzle (WKG Metternich/Rübenach) – Hong Yan 0:1 (1:2 – 0:3, 3:1, 0:3).
Wolfgang Noack